

Merkblatt Persönliches Notebook

Informations- und Kommunikationstechnologie spielt in unserem Alltag eine immer grössere Rolle. Als Schule wollen wir diese gesellschaftliche Herausforderung aufnehmen und sinnvoll in den Unterrichtsalltag einbinden. An den Hochschulen aller Richtungen werden grundlegende Informatikkompetenzen von den Mittelschulabgängern vorausgesetzt. Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums besuchen seit dem Schuljahr 2016/17 in der 1. Klasse während zwei Lektionen und in der 2. Klasse während einer Lektion das promotionswirksame Fach Informatik. Die Schülerinnen und Schüler der Fachmittelschule besuchen das promotionswirksame Fach Informatik in der 1. Klasse.

Sie setzen bereits heute – daheim oder an der Schule – Ihre eigenen Geräte für schulische Zwecke ein. In unserer IT-Strategie sehen wir vor, dass wir die Infrastruktur (Stromnetz, Internet, WLAN) zur Verfügung stellen, und Sie Ihre eigenen Geräte in den Unterricht mitbringen, wann immer sie dort gezielt eingesetzt werden. Auf Englisch nennt man dies «Bring Your Own Device» oder abgekürzt «BYOD». Es ist nicht unsere Absicht, in allen Lektionen mit den Geräten zu arbeiten. Sie haben dies weder zu befürchten noch dürfen Sie dies erwarten. Es ist uns durchaus bewusst, dass es Themen und Bereiche gibt, in welchen die Geräte nicht gewinnbringend eingesetzt werden können, sondern die gedankliche Auseinandersetzung mit dem betreffenden Thema im Vordergrund steht. Zu Beginn werden Sie das Gerät vor allem in den verschiedenen Informatikfächern einsetzen.

**Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse (Gymnasium und FMS) müssen mit dem eigenen Notebook zum Unterricht erscheinen.
Im Informatikunterricht müssen Sie das Gerät immer dabei haben, in den anderen Fächern gemäss Instruktion der Lehrperson.**

Technisch machen wir von der Schule aus nur wenige Vorgaben an die Geräte:

- Sie sollen eine physische Tastatur und eine Maus oder ein Touchpad haben.
- Es muss möglich sein, auf den Geräten Softwarepakete wie z.B. Office zu installieren (keine Smartphones/Tablets).
- In der Wahl des Betriebssystems sind Sie frei (z.B. Windows oder Mac OS, jedoch keine mobilen Betriebssysteme oder Chrome OS).
- Sie müssen die Berechtigung haben, Änderungen am Betriebssystem vorzunehmen (z.B. Software Installationen).
- Sie müssen Internet- und WLAN-tauglich sein.
- Sie sollten mindestens einen USB-Anschluss haben oder mittels Adapter einen USB-Anschluss ermöglichen.
- Für den Anschluss Ihres Geräts an den Beamer im Unterrichtszimmer benötigen Sie einen HDMI-Anschluss bzw. einen entsprechenden Adapter.

Sofern Sie planen, ein neues Gerät anzuschaffen, geben wir Ihnen folgende Empfehlungen ab:

- Nehmen Sie ein leichtes und handliches Gerät, da Sie im Alltag häufig die Unterrichtszimmer wechseln müssen. Ein Gerät für die Schule ist grösseren Strapazen ausgesetzt als ein Gerät, das nur zu Hause eingesetzt wird.

- Für guten WLAN-Zugang an der Schule sollte das Gerät dualband-fähig sein, d.h. wahlweise im 2.4 (802.11n / Wi-Fi 4) oder im 5 GHz Band (802.11ac / Wi-Fi 5) betrieben werden können.
- In Bezug auf Festplattenplatz und Arbeitsspeicher stellt der Einsatz an der Schule geringe Anforderungen. Alle im Handel erhältlichen Geräte genügen diesen Anforderungen.
- Für eine gute und günstige Lösung sollte man auch Occasionsgeräte in Betracht ziehen. Gute Occasionsgeräte bekannter Hersteller gibt es ab ca. Fr. 300.– zum Kauf.
- In gewissen Fächern werden Unterrichtsmaterialien ausschliesslich digital zur Verfügung gestellt. Wir empfehlen Ihnen daher Geräte mit Touchscreen, welche sich gleichermaßen als Notebook wie auch als Tablet mit Stift einsetzen lassen. Mit dem Stift lassen sich digitale Dokumente komfortabel und leicht bearbeiten, ohne dass ein Ausdruck nötig ist.
- Wenn Sie als Wahlpflichtfach Bildnerisches Gestalten gewählt oder Ambitionen im Bereich Bild- und Video-Bearbeitung haben, empfehlen wir Ihnen die Anschaffung eines leistungsstärkeren Geräts. Lassen Sie sich von Fachkräften beraten.
- Klären Sie beim Kauf auch die Supportleistung und Garantiezeit ab.

Zur Unterstützung der schulischen Erstinbetriebnahme des BYOD Geräts findet in den ersten Schulwochen nach den Sommerferien eine entsprechende Veranstaltung statt.

Der Support der persönlichen Geräte, der über die Integration in unsere Infrastruktur hinausgeht, kann durch die IT-Abteilung unserer Schule nicht wahrgenommen werden. Jeder Schüler bzw. jede Schülerin ist selber verantwortlich für die Funktionstüchtigkeit des BYOD Geräts.

Falls sich vor dem ersten Schultag noch Fragen ergeben, richten Sie diese bitte per E-Mail an: byod@kswo.ch